

Der Weg zum Kassel-Steig

4000 Wegweiser sollen Wanderer ab April 2013 über den Panoramaweg geleiten

VON FLORIAN QUANZ

KASSEL. Wanderfreunde werden rund um Kassel künftig blau sehen: 4000 Schilder weisen den Weg über den Kassel-Steig. Der 154 Kilometer lange Weg rund um das Kasseler Becken soll im April 2013 eröffnet werden. Die Wegweiser sind bereits fertig - in den nächsten Wochen werden sie an Bäumen und Pfosten in Wald und Flur befestigt.

Hinter dem Kassel-Steig steckt der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel. Dessen Vorsitzender Dieter Hankel hatte vor zwei Jahren die Idee zu dem Panoramaweg - seitdem haben er und die anderen Vereinsmitglieder viel Arbeit. Ab Mitte Oktober werden die ersten Wegweiser angebracht. Nicht nur auf dem Kassel-Steig, sondern auch auf Strecken, die zum Wanderweg führen. Hankel rechnet damit, dass nach vier bis sechs Wochen alle Wegzeichen angebracht sind.

Interesse ist groß

Viele Gespräche waren vorher notwendig: „Wir mussten jeden Eigentümer fragen, ob wir auf seinem Grundstück einen Wegweiser anbringen dürfen“, sagt Hankel. Alle hätten sich kooperativ gezeigt und den Verein unterstützt. Das Interesse am Wanderweg sei groß.

Vorstandsmitglied Lothar Glebe und Hankel sind inzwischen zweimal den kompletten Steig gewandert. Alle Gemeinden rund um Kassel wurden angeschrieben, um sie zu



Wegzeichen: Burckhard Möller (von links), Inhaber von Möller Siebdruck, Lothar Glebe und Dieter Hankel vom Kasseler Gebirgsverein stellen Plaketten vom Kassel-Steig vor.

Foto: Quanz

interessieren und um Unterstützung zu bitten. Wenn alle Wegweiser an Bäumen oder Pfosten kleben, werden Glebe und Hankel die gesamte Strecke kontrollieren - schließlich darf kein Schild in die falsche Richtung weisen. Später werden Weg-Paten die Kontrolle einzelner Abschnitte übernehmen.

Zwölf Etappen wird der Kassel-Steig haben, diese sind zwischen zwölf und 19 Kilometer lang. Der gesamte Weg bietet 60 Aussichtspunkte. An zwölf von ihnen werden Informationstafeln aufgestellt. Am San-

dershäuser Berg beispielsweise werden Wanderer so über die dortige Schlacht im Siebenjährigen Krieg informiert. Überhaupt soll der Kassel-Steig ein gutes Stück Heimatkunde bieten: In einem Wanderführer, der in einigen Wochen erscheinen soll, gibt es ausführliche Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und Geschichtliches zu den Orten entlang der Strecke. Naturerlebnis gibt es natürlich auch: Vom Dörnberg aus kann man bei gutem Wetter nach Nordosten bis hin zum Harz blicken. Der Hessisch-Waldecki-

sche Gebirgsverein Kassel möchte mit dem neuen Kassel-Steig viele Wanderer nach Nordhessen locken. Die Einrichtung des Kassel-Steig ist der Vereinsbeitrag zum Stadtjubiläum.

Vorher sucht der Verein Förderer für sein Projekt. „Die Wegweiser haben uns 4500 Euro gekostet“, sagt Hankel. Hergestellt hat sie die Firma Möller Siebdruck aus Kassel, die seit 40 Jahren mit dem Verein zusammenarbeitet.

Informationen: Dieter Hankel, Tel. 0561/ 529 7060 oder www.kassel-steig.de